



Garmisch-Partenkirchen, den 28. November 2022

Pressemitteilung

Alpentourismus im Zeichen des Klimawandels

International Mountain Day am 15. Dezember 2022 in Garmisch-Partenkirchen

Bereits vor 20 Jahren erklärte die UN-Vollversammlung das Jahr 2002 zum Internationalen Jahr der Berge, um auf die großen Veränderungen der Bergwelt im Zeichen der Klimaerwärmung aufmerksam zu machen. Gleichzeitig führte die UN den International Mountain Day ein, unter dem sich weltweit zum gleichen Zeitraum Veranstaltungen rund um das Thema Berge versammeln. Seit fünf Jahre ist das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen auch mit dabei und präsentiert nun zu diesem Thema, gemeinsam mit der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus, am 15. Dezember 2022 um 17.00 Uhr eine Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen im Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen. In diesem Jahr liegt der Fokus auf dem Tourismus in den Alpenregionen und der Frage, wie dieser vor dem Hintergrund des Klimawandels gelenkt werden kann. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Um eine Anmeldung bis zum 9. Dezember 2022 unter E-Mail klimo@lra-gap.de wird gebeten.

Gemeinsam mit der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus ist es das Ziel, bei der Veranstaltung Wissenschaft, Politik und Tourismus zu vereinen, um den alpinen Tourismus aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und so das Bewusstsein für das fragile Ökosystem der Berge zu wecken und zu stärken. Auf der Agenda stehen an diesem Abend vier spannende Impulsvorträge von renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Gästen aus der Tourismuswirtschaft. Im Anschluss an die Vorträge kommen die Vortragenden zu einer gemeinsamen Podiumsdiskussion zusammen.

Mit Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Bodenschatz konnte einer der renommiertesten Physiker Deutschlands für einen Vortrag zum Thema „Die Wolken und das Klima“ gewonnen werden. Als Direktor und wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen forscht er seit Jahrzehnten in verschiedensten Bereichen der komplexen selbstorganisierenden Systeme. Besonders seine grundlegenden Arbeiten im Bereich der Turbulenzforschung haben ihn bekannt gemacht und auch deshalb wurde er 2020 in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen.

Barbara Radomski, Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH, wird als hochkarätige Vertreterin der bayerischen Tourismuswirtschaft durch den Vortrag „Destinationen im

Wandel“ führen und ebenfalls einen wichtigen Impuls für die anschließende Podiumsdiskussion geben.

Mit den Vorträgen „Das Verschwinden der Gletscher aus philosophischer Sicht“ von Dr. Lorina Buhr von der Universität Utrecht sowie „Nachfragestrukturen im (Alpen-)Tourismus“ von Prof. Dr. Jürgen Schmude vom Department für Geographie der Ludwig-Maximilians-Universität München wird der Vortragsteil abgerundet.